

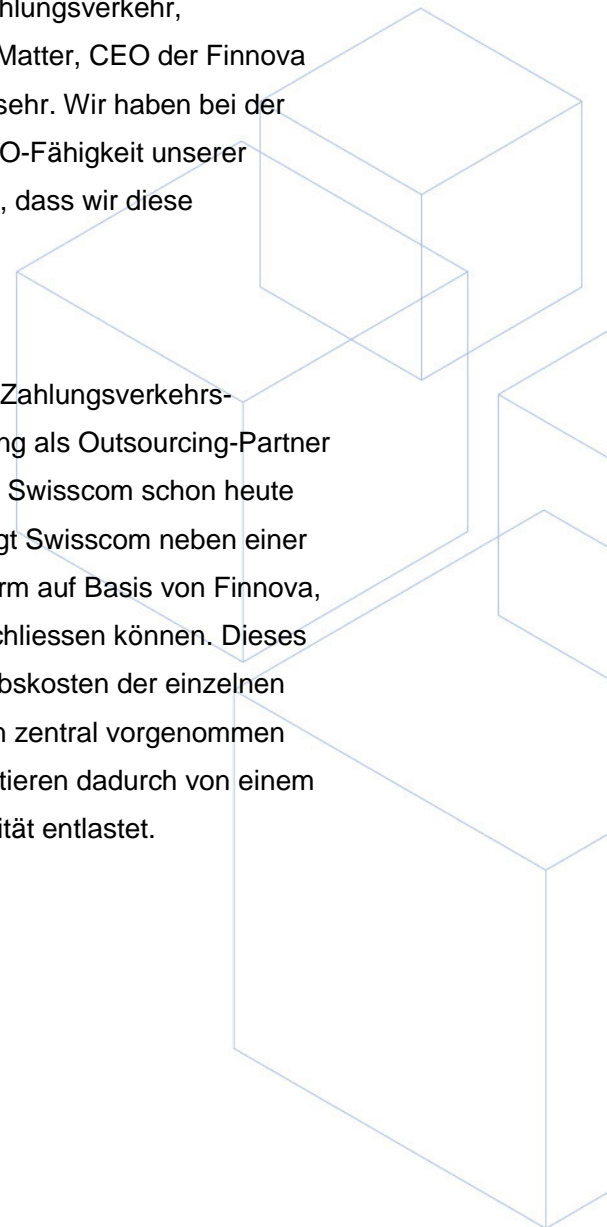
ZKB setzt im ZV auf Swisscom und Finnova

Lenzburg, 15. April 2014. – **Die Zürcher Kantonalbank wird den Zahlungsverkehr ab 2016 über die Bank-Verarbeitungsplattform von Swisscom abwickeln. Kern dieser zukunftsweisenden Verarbeitungsplattform ist die Bankensoftware der Lenzburger Finnova AG.**

Die ZKB hat sich entschieden, den Zahlungsverkehr ab 2016 bis mindestens 2023 über die Bank-Verarbeitungsplattform von Swisscom abzuwickeln. Diese wird die Systeme der ZKB in Zusammenarbeit mit der Finnova AG an die Swisscom Verarbeitungsplattform anbinden und diverse Zahlungsverkehrssysteme der ZKB ablösen. Im Rahmen des Outsourcing-Vertrages übernimmt Swisscom auch Geschäftsprozesse im Zahlungsverkehr, insbesondere die Digitalisierung von Zahlungsbelegen. Charlie Matter, CEO der Finnova AG zu dieser Weichenstellung: «Die Zusage der ZKB freut uns sehr. Wir haben bei der Konzeption unserer Bankensoftware schon sehr früh auf die BPO-Fähigkeit unserer Lösung fokussiert. Die Entscheidung der ZKB bestätigt uns jetzt, dass wir diese Entwicklung im Banking richtig vorausgesehen haben».

Entscheid für Erfahrung und Synergie

Nach Angaben der ZKB sprach für die Swisscom die geeignete Zahlungsverkehrs-Infrastruktur auf Basis von Finnova und ihre langjährige Erfahrung als Outsourcing-Partner von Banken. Für über 50 Kantonal- und Regionalbanken wickelt Swisscom schon heute Zahlungsverkehr und Wertschriftengeschäft ab. Seit 2013 verfügt Swisscom neben einer Digitalisierungs- auch über eine eigene ZV-Verarbeitungsplattform auf Basis von Finnova, an die sich Banken ohne Migration – wie im Fall der ZKB – anschliessen können. Dieses Konzept bündelt Verarbeitungsvolumen und reduziert die Betriebskosten der einzelnen Banken. Anpassungen an regulatorische Anforderungen werden zentral vorgenommen und für alle angeschlossenen Banken genutzt. Die Banken profitieren dadurch von einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis und werden von Komplexität entlastet.



Kontakt

finnova AG Bankware
Merkurstrasse 6
CH-5600 Lenzburg

Peter Beeli, Leiter Kommunikation

Telefon +41 (0)62 886 48 02

Mobile +41 (0)76 411 24 10

Mail: media-relations@finnova.ch

Über die Finnova AG

Die im 1974 gegründete Finnova AG ist die führende Schweizer Herstellerin von Bankensoftware. Das Lenzburger (AG) Softwarehaus beschäftigt rund 350 Mitarbeitende an verschiedenen Standorten. Ihre Standardlösung namens Finnova steht zurzeit bei 80 Universal- und 20 Privatbanken in Produktion. Diese profitieren von der hohen Funktionalitätsbreite und -tiefe bei den im Branchenvergleich niedrigsten TCO. Die ausgeprägte Skalier- und Parametrierbarkeit von Finnova ermöglicht die effiziente Umsetzung bankstrategischer Anforderungen sowie die kosten- und die zeitgerechte Implementierung.

